



Fachbereich Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

CJD Jugendhilfe

Angebotsleitungen



Martina Holzem

Kleybredde 33
44149 Dortmund
Tel.: 0231 65602 32
Tel.: 0170 7003979

Dennis Senyilmaz

Tel.: 0231 65602 55
Tel.: 0152 02625807
dennis.senyilmaz@cjd.de

Projektorientierung

Die Jugendhilfswerkstatt Projektorientierung bietet Jugendlichen und jungen Menschen die Chance zu beruflicher und auch schulischer (Re-)Integration und spricht vor allem Jugendliche und junge Menschen an, die aus unterschiedlichsten Gründen auf dem ersten Weg keinen Schulabschluss oder keine Ausbildungsreife erlangen konnten.

Mit einem niederschweligen und auf den Grundlagen der Jugendhilfe basierenden pädagogischen Ansatz erlangen die Teilnehmenden eine Tagesstruktur, in der sie individuell begleitet und gefördert werden. Auf der Grundlage einer Kompetenzfeststellung zu Beginn der Maßnahme werden partizipierend ein Hilfeplanverfahren und eine Förderplanung umgesetzt. Getestet werden handwerkliche und kognitive Kompetenzen mit Teilen der Testverfahren „HAMET“ und „Profil AC“

Ablauf

Die Mitarbeitenden verfügen über eine berufliche Doppelqualifikation: eine abgeschlossene handwerklichen und pädagogische Ausbildung. So können verschiedene Gewerke vermittelt werden - aktuell sind das in der Projektorientierung u.a. Maler und Lackierer, Grundelemente IT, Metallverarbeitung und Tischlerei. Andere Gewerke können ebenfalls angeleitet und über interne und externe Praktika vermittelt werden.

Der Betrieb der Projektorientierung läuft an vier Werktagen regulär, Wissen und Fähigkeiten werden dabei durch individuelle und Gruppenprojekte vermittelt. Der verbleibende fünfte Werktag dient der Schulung im Christophorus-Berufskolleg des CJD in Dortmund. In den Alltag der Projektorientierung werden durch den Erlebnispädagogen soziales Kompetenztraining und Elemente des Erlebnissports integriert. Hier findet eine sozialpädagogische Förderung statt, die nicht nur handwerklich wichtige Fähigkeiten vermittelt, sondern soziale Kompetenzen zu aktivieren versucht, wie beispielsweise das Erlernen von Kritik- und Teamfähigkeit.

CJD - Verbund NRW Nord

Das CJD ist eines der größten christlichen Bildungs- und Sozialunternehmen in Deutschland. In seinen Einrichtungen sind ausgebildete Fachkräfte jeden Tag für die Menschen da.

Ausbildung und Qualifizierung von jungen und erwachsenen Menschen, Rehabilitation und (inklusive) Förderung, Betreuung und Pflege von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen gehören unter anderem zu den Aufgaben der etwa 1200 Mitarbeitenden im Verbund CJD NRW Nord.

Der Verbund umfasst ein Gebiet von Kleve bis Versmold, von Gronau bis Mettmann. An elf Dienststellen und zahlreichen weiteren Standorten kümmern wir uns um rund 5.000 Kinder, Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, Teilnehmende und Rehabilitanden.



Ziele

- Integration in die für den/die Einzelne/n richtige, weil realistische und zielführende (vor-) berufliche, schulische oder sonstige Maßnahme
- Erkennen der handwerklichen und sozialen Kompetenzen des Teilnehmenden
- Sichtbarmachen dieser Fähigkeiten für den Teilnehmenden selbst (und auch seine Umgebung)
- (Wieder-)Erlernen einer festen Tagesstruktur mit verbindlichen Arbeitszeiten
- Motivation und Aktivierung der Teilnehmenden hinsichtlich der Erarbeitung einer Zukunftsperspektive
- Erfüllen der (Berufs-)Schulpflicht, die Projektorientierung kann als Schulersatzmaßnahme genutzt werden
- Überwinden schlechter Erfahrungen in Bezug auf das Erlangen eines Schul- oder beruflichen Abschlusses
- Erweiterung der personalen Ressource

Das Wichtigste in Kürze

Die Einrichtung hält maximal 16 Plätze für männliche, weibliche und diverse Jugendliche ab 14 Jahren vor.

Zugangsvoraussetzung:

Bewilligung von Hilfen zur Erziehung durch das Jugendamt

Rechtsgrundlage:

SGB VIII §§ 27 ff.